

Fono-Notizen

Neues von der Schallplatte

Der Live-Mitschnitt eines Konzerts vom 27. März 1984 aus dem Großen Saal des Moskauer Konservatoriums mit dem Sinfonieorchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie unter der Leitung von Dimitrij Kitaenko liegt jetzt bei Melodia-Eurodisc vor. Der zwölfjährige **Jewgenij Kissin**, der als außerordentlich begabtes Nachwuchstalent gilt, spielt Chopins Konzerte für Klavier und Orchester Nr. 1 op. 11 und Nr. 2 op. 21. Der junge Pianist ist Schüler der Klavierpädagogin Anna Pawlowna Kantor und studiert am Moskauer Konservatorium (302 441-420, 1 S 30).

Das Schweizer Label Duraphon, CH-4106 Therwil, gab auf seinen letzten Neuveröffentlichungen ausschließlich jungen Künstlern eine Chance, ihr Können auf Schallplatten zu dokumentieren. **Philippe Racine** (Flöte) und **Ernesto Molinari** (Klarinette) spielen Stücke von Jolivet, Burkhard, Villa-Lobos, Wytenbach und eine Serenade von den beiden Musikern (LP-HD 410, 1 S 30). Die Schweizer Preisträger des 2. Eurovisions-Wettbewerbs **Matthias Müller** (Klarinette), **Kamilla Schatz** (Violine), **Martina Schucan** (Violoncello) und **Jean-Baptiste Müller** (Klavier) spielen Kammermusik von Weber, Dvořák, Liszt, Chopin, Poulenc und Wieniawski (HD 423 1 S 30). Kammermusik von Haydn (Sonate in G-Dur und Schubert Sonate in a-Moll) haben **Brigitte Buxdorf** (Flöte)

und **Michel Kiener** (Klavier) eingespielt (HD 414, 1 S 30).

Der Schott-Verlag, Mainz, hat auf seinem Label Wergo die Kompositionen Bildnisse I für Orchester, „Der blaue Harlekin“, Nachtstück für Viola und kleines Orchester sowie ein Trio für Violine, Violoncello und Klavier von **Volker David Kirchner** (geb. 1942) veröffentlicht. Es handelt sich dabei um Mitschnitte von den Uraufführungen aus den Jahren 1981-1984, gespielt vom Bläser-Ensemble Mainz und dem Hessischen Staatsorchester unter Siegfried Köhler (WER 60103, 1 S 30).

Anlässlich des 100. Geburtstags von **Otto Klemperer** legt die EMI (über ASD) eine 6 LPs umfassende Edition vor (auch als MCs und Einzel-LPs erhältlich), die Aufnahmen mit dem Philharmonia Orchestra London aus den Jahren 1958-61 enthält, und zwar die neun Beethoven-Sinfonien, die „Fidelio“- und „Coriolan“-Ouvertüren, Auszüge aus „Egmont“ und der bisher unveröffentlichten Stereoversion der Großen Fuge op. 133 in Streichorchesterfassung. Die Solisten der Aufnahmen sind Birgit Nilsson, Christa Ludwig, Waldeemar Kmentt und Hans Hotter (ED 2902521, 531, 701, 711, 721 und 2903284).

Das Label MD u. G (Musikproduktion Dabringhaus und Grimm, Vertrieb EMI/ASD) hat zwei Klavierplatten und zwei neue Orgelplatten veröf-

fentlicht: **Jörg Demus** spielt auf einem Hammerflügel von Konrad Graf die Fantasiestücke op. 12 und die Humoreske op. 20 B-Dur von Robert Schumann (MDG L 3150 bisher nur als CD). **Klaus Schilde** die „Variations serieuses“ op. 54 in d-Moll gekoppelt mit Faurés „Thema und Variationen“ op. 73 und Dukas' „Variations, Interlude et Final“ (1194, 1 S 30). Bei den Orgelplatten handelt es sich um die Weiterführung der mit der „Orgellandschaft Schlesien“ begonnenen Reihe, die mit der „Orgellandschaft Ostpreußen“ fortgesetzt wird. **Oskar Gottlieb Blarr** spielt auf insgesamt 11 historischen Instrumenten (OL 7879). Der Organist Benn van Oosten hat an den Cavallé-Coll-Orgeln in

Toulouse, Rouen und Lyon die Orgelsinfonien von Vierne eingespielt (M 1211-14, 4 S 30).

Am 9. Mai hat die Deutsche Grammophon Hamburg in ihrem Berliner Büro am Kurfürstendamm den Abschluß von zwei neuen Schallplatten-Verträgen mit den **Berliner Philharmonikern** bekanntgegeben. Eines der beiden Abkommen gilt Aufnahmen mit dem langjährigen Chefdirigenten des Orchesters, **Herbert von Karajan**, im Rahmen des zweiten Fünfjahresvertrages sind Einspielungen u. a. mit **Claudio Abbado**, **Carlo Maria Giulini** und **James Levine** vorgesehen. Damit bleibt die Deutsche Grammophon auch weiterhin

der wichtigste Schallplattenpartner der Berliner Philharmoniker. Der Vertrag mit Herbert von Karajan sieht u. a. Digital-Aufnahmen der Brahms-Sinfonien, Beethovens „Missa solemnis“, Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ sowie Orchesterwerke von Debussy und Ravel vor. Zu den unmittelbaren Plänen von Carlo Maria Giulini gehören César Francks d-Moll-Sinfonie und Tschairowskys zweite Sinfonie. James Levine wird der Dirigent der Orgelsinfonie von Saint-Saëns, des Orgelkonzerts von Poulenc und Werken der Neuen Wiener Schule sein. Claudio Abbado wird sich mit den Berliner Philharmonikern Werken von Johannes Brahms widmen. (sh. auch Feuilleton Seite 12).

Kunad-Erstaufführung in Darmstadt

Das Oratorium „**Stimmen der Völker**“ nach Johann Gottfried Herder für Soli, Chor, Orgel und Orchester von **Rainer Kunad** erlebte am 5.5.1985 im Kongreßsaal von Darmstadt seine bundesdeutsche Erstaufführung. Interpretiert wurde das Werk vom Konzertchor Darmstadt und dem Kammerorchester Darmstadt unter der

Leitung von Wolfgang Seeliger. Die Solisten waren Nelly van der Sijpe (Sopran), Mechthild Georg (Alt), Hans Blochwitz (Tenor) und Andreas Schmidt (Baß).

Festlicher Sommer der Münchner Philharmoniker

Höhepunkt des diesjährigen Festlichen Sommers der Münchner Philharmoniker ist die Aufführung der „Lukas-Passion“ von **Krzysztof Penderecki**, die der Komponist selbst leiten wird (18., 19. und 20.7.). Es spielt die Staatsphilharmonie Krakau, Solisten sind **Teresa Zylis-Gara**, **Berthold Possemeyer** und **Kurt Rydl**, als Sprecher wirkt **Klaus Maria Brandauer** mit. Am 5. und 7.7. gastiert **Claudio Arrau**, am 30.6., 1.7. und 2.7. wird Händels „Messias“ aufgeführt (Solisten: Margaret Marshall, Christa Ludwig, Zeger Vandersteene und Andreas Schmidt). **Nikolaus Harnoncourt** dirigiert am 11. und 12.7. ein Haydn- und Mozart-Programm. Der Solist ist **Dietrich Fischer-Dieskau**. Anfragen und Kartenbestellung sind an das Büro der Münchner Philharmoniker, Rindermarkt 3-4/III, 8000 München 2, Tel. 089/260 73 14 zu richten.

Vertragsunterzeichnung mit Herbert von Karajan, Vertretern der Berliner Philharmoniker und der Deutschen Grammophon: (v.l.n.r. sitzend) Dr. Andreas Holschneider, Präsident der DG Productions, Bernd Gellermann und Hansjörg Schellenberger, Vertreter der Berliner Philharmoniker und Christoph Schmökel, Justitiar der DG. Links neben Herbert von Karajan steht Dr. Axel Meyer-Wölden, Anwalt der Berliner Philharmoniker, neben Eliette von Karajan Günther Breest, Chef der Klassik-Produktion der DG

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- 1. ARD 20.15**
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi (3. Folge)
1. ZDF 23.50
J. S. Bach: Kaffeeekantate
8. ARD 20.15
Eine italienische Legende (4. Folge)
8. ZDF 22.35
Händel: Julius Cäsar (Aufzeichnung von den Wiener Festwochen)
14. ZDF 15.20
Richard Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg 1. Akt. Aufzeichnung aus Bayreuth 1984
14. ARD 23.15
Mussorgski: Bilder einer Ausstellung
15. ARD 20.15
Eine italienische Legende (5. Folge)
15. ZDF 22.35
Zum 90. Geburtstag von Carl Orff: „Carmina Burana“
21. ARD 13.15
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2
21. ZDF 23.50
Gustav Mahler zum 125. Geburtstag: „Des Knaben Wunderhorn“
22. ARD 20.15
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi (6. Folge)
22. ZDF 22.50
Porträt über Domenico Scarlatti
29. ARD 20.15
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi (7. Folge)
29. ZDF 22.50
Porträt über Gustav Mahler zum 125. Geburtstag

Münchner Klaviersommer 1985

Im vierten Jahr seines Bestehens bietet der „Münchner Klaviersommer“, der vom 3. bis 6. Juli 1985 stattfindet, wieder ein unkonventionelles Programm mit Pianisten wie **Friedrich Gulda**, **Rodion Schtschedrin**, **Daniel Chorzempa**, **Gerd Oppitz**, **Nicolas Economou** u. v. a. Wie auch in den vergangenen Jahren wird den Künstlern Gelegenheit zu freier Programmgestaltung und Improvisation gegeben, wobei die Grenzen zwischen E- und U-Musik so

fließend wie möglich gehalten werden. Weitere Informationen erteilt der Veranstalter, Loft Vertrieb und Verlag GmbH, Gründwedelstr. 4, 8000 München 50, Tel.: 089/8122418.

Staufener Musikwoche

Vom 27.7. bis 2.8. findet zum 37. Mal im südbadischen Staufener die „Staufener Musikwoche“ statt, die alljährlich der alten Musik eines europäischen Landes gewidmet ist, in diesem Jahr jedoch ganz im Zeichen der Komponisten **Bach – Händel – Schütz** und **Scarlatti** steht. Sie bietet Kammermusik, barocke Bläsermusik, ein Chorwerk und zum Abschluß ein Serenadenprogramm mit Werken von Händel und J. Chr. Bach und J. S. Bach. Auskünfte und Kartenbestellung sind an das Verkehrsbüro der Stadt Stauf, Rathaus, 7813 Stauf, Tel.: 07633/6041 zu richten.

Geburts- und Gedenktage im Juli

- 10.7. Helen Donath,
45. Geburtstag
21.7. Isaac Stern,
65. Geburtstag
21.7. Margit Schramm,
50. Geburtstag
24.7. Ruggiero Ricci,
65. Geburtstag
27.7. Pina Bausch,
45. Geburtstag
29.7. Mikis Theodorakis,
60. Geburtstag

- 7.7. Gustav Mahler,
125. Geburtstag
10.7. Carl Orff,
90. Geburtstag
12.7. Kirsten Flagstad,
90. Geburtstag
14.7. Marius Petipa,
75. Todestag
22.7. Hans Rosbaud,
90. Geburtstag
26.7. Vasa Pihoda,
25. Todestag
27.7. Mario del Monaco,
70. Geburtstag

KONZERTDATEN JULI '85

Daniel Barenboim
21.7. München
Collegium Musicum Prag
27.7. München
Simon Estes
20.7. Augsburg
Ludwig Güttler Blechbläserensemble
13.7. Bebenhausen
Kari Lövaas
10.7. Stuttgart

Konrad Ragossnig
14.7. Dachau
Doris Soffel
10.7. Stuttgart
Peter Schreier
14.7. Dachau
Narciso Yepes
5.7. Stuttgart
Frank Peter Zimmermann
28.7. Schleißheim (Schloß)
Eine Auswahl



Foto: EMI

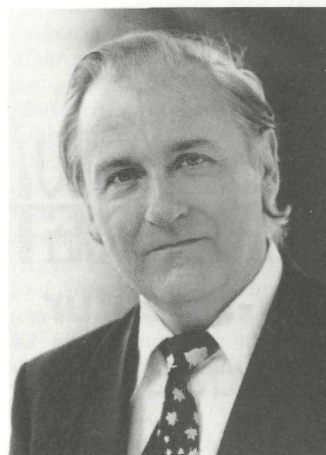


Foto: DG/B. Mancau

Zum 100. Geburtstag von Otto Klemperer stellte die EMI eine 6 LPs umfassende Edition zusammen. Jörg Demus (kleines Foto) spielte für MD + G ein Schumann-Programm auf einem historischen Hammerflügel ein

